

Titel, Impressum, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, 9783825243739, 2020
wurde mit IP-Adresse 185.176.017.196 aus dem Netz der \$[institutionUser.displayName] am Mai 13, 2022 um 07:18:36 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Fachbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung der Autoren oder des Verlages ist ausgeschlossen.

Copyright © 2015 Facultas Verlags- und Buchhandels AG
facultas, 1050 Wien

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

Satz: Wandl Multimedia-Agentur

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

Druck und Bindung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

ISBN 978-3-8252-4373-9

Vorwort zur 3. Auflage

Sowohl die erste als auch die zweite Auflage des vorliegenden Kurzlehrbuches haben eine erfreulich gute Aufnahme gefunden.

Die dritte Auflage behält das Konzept der ersten beiden Auflagen bei. Das Buch will somit wie bisher in fünf übersichtlichen Kapiteln Aufschluss über Entwicklung, Struktur, Institutionen, rechtliche Grundlagen und Funktionsweise der EU, Bürgerrechte und die vielfältigen Aktivitäten im Rahmen der zahlreichen Politikfelder geben.

Zu den beiden bisherigen Autoren ist – nunmehr als dritter Herausgeber – *Markus Frischhut* gestoßen und hat mit diesen große Teile der Neuauflage bearbeitet. Für die Bearbeitung und Aktualisierung der Beiträge zu den einzelnen Politikbereichen zeichnen zusätzlich eine ganze Reihe von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis verantwortlich (siehe Autorenverzeichnis). Für deren Bereitschaft zur Mitwirkung danken wir besonders, weil dadurch weiterhin eine umfassende, praxisnahe und jeweils die wesentlichen Neuerungen miteinbeziehende Darstellung der vielfältigen Aktivitäten der Union gewährleistet ist und gleichzeitig auch der Dynamik der Unionspolitiken im Allgemeinen sowie der spezifischen Entwicklungen im Gefolge der Finanz- und Bankenkrise im Besonderen Rechnung getragen wird. Soweit für die betreffenden Kapitel nunmehr ein anderer Autor verantwortlich ist, wurden die Inhalte basierend auf der 2. Auflage überarbeitet; dabei wurden Neuerungen entsprechend eingearbeitet, dort wo sich keine Änderungen ergaben, wurden die entsprechenden Passagen mit Zustimmung des jeweiligen Autors der zweiten Auflage übernommen.

Auch bei dieser Auflage hat sich – insbesondere infolge didaktisch zweckmäßiger Ergänzungen – der Umfang geringfügig erweitert, ohne dass dadurch die grundlegende Zielsetzung, einen konzisen und geschlossenen Überblick über die wesentlichen Aspekte des EU-Rechts zu geben, aufgegeben wird.

Die den einzelnen Kapiteln vorangestellten Hinweise auf weiterführende Internetseiten wurden mit Stand 1. Dezember 2014 aktualisiert.

Die Koordination hinsichtlich der Kapitel I. bis IV. lag schwerpunktmäßig bei *Christian Ranacher* und *Markus Frischhut*, hinsichtlich des Kapitels V. bei *Fritz Staudigl*.

VI Vorwort zur 3. Auflage

Für Kritik, Anregungen sowie Hinweise auf allfällige – trotz aller Sorgfalt nicht auszuschließende – Fehler sind wir weiterhin dankbar (Kontakt: christian.ranacher@tirol.gv.at, fritz.staudigl@tirol.gv.at, markus.frischhut@mci.edu).

Dem Verlag facultas danken wir für die – erneut – ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Innsbruck, im Dezember 2014

*Christian Ranacher,
Fritz Staudigl, Markus Frischhut*

Herausgeberinformation

Christian Ranacher,

Dr., MAS, ist Vorstand der Abteilung Verfassungsdienst des Amtes der Tiroler Landesregierung, zu deren Wirkungsbereich rechtliche Angelegenheiten der EU gehören. Er lehrte am Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre der Universität Innsbruck.

Fritz Staudigl,

Dr., LL.M., ist Vorstand der Abteilung Außenbeziehungen des Amtes der Tiroler Landesregierung und verantwortlich für die Vertretung des Landes Tirol bei der Europäischen Union. Er lehrt am Institut für Politikwissenschaften der Universität Innsbruck.

Markus Frischhut,

Dr., LL.M., ist FH-Professor & Fachbereichsleiter EU-Recht am MCI Management Center Innsbruck. Er lehrte am Institut für Europarecht und Völkerrecht der Universität Innsbruck.

Autorenverzeichnis

Dr. Martina Büchel-Germann

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Leiterin der Abteilung
Europaangelegenheiten und Außenbeziehungen

Mag. Harald Bürger, MELS

Verbindungsbüro der Stadt Wien zur EU, Stellvertretender Leiter

Prof. (FH) Dr. Markus Frischhut, LL.M.

MCI Management Center Innsbruck, Fachbereichsleiter EU-Recht

Dr. Angelika Hable, LL.M.

Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union

Dr. Clemens Kerle, LL.M.

Europäische Kommission, GD Wettbewerb, Referat für Beihilfen-
politik

Dr. Wolfger Mayrhofer

Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention

Ass. Prof. Dr. Andreas Th. Müller, LL.M.

Universität Innsbruck, Institut für Europarecht und Völkerrecht

Dr. Christian Ranacher, MAS

Amt der Tiroler Landesregierung, Leiter der Abteilung Verfassungs-
dienst

Dr. Sebastian Reimer

ILIA – Intelligent Law & Internet Applications

Dr. Fritz Staudigl, LL.M.

Amt der Tiroler Landesregierung, Leiter der Abteilung Außenbe-
ziehungen

DI. Andreas Thurner

Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union,
Leiter des Büros der Landwirtschaftskammer Österreich

Dr. Klaus Wallnöfer, LL.M.

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verfassungsdienst

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

Abbildungen

Abb 1: Organe und Institutionen der EU	20
Abb 2: Organisation und wichtigste Zuständigkeiten des EuGH	37
Abb 3: Anhörung AdR und WSA	47
Abb 4: Verfahren der Erlassung des Haushaltsplanes	53
Abb 5: Ablauf des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens	69
Abb 6: Prüfschema Grundfreiheiten	126
Abb 7: Prüfschema allgemeines Diskriminierungsverbot	129
Abb 8: Prüfschema Freizügigkeitsrecht der Unionsbürger	134

Tabellen

Ratsformationen	23
Reihenfolge Ratsvorsitz	24
Beschlussfassung im Rat mit Einstimmigkeit	26
Beschlussfassung im Rat mit einfacher Mehrheit	27
Verteilung der Abgeordneten zum Europäischen Parlament	34
Fraktionen im Europäischen Parlament	34
Finanzrahmen	51
Unionsrecht – Rechtsquellen	56
Anwendungsbereiche Entscheidungsverfahren	66
Vollzug des Unionsrechts	90

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Autorenverzeichnis	VII
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	VIII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Verzeichnis weiterführender Literatur	XXV
Verzeichnis allgemein weiterführender Internetseiten der EU ..	XXV
Benutzerhinweise	XXVI

I. Die Geschichte der Europäischen Integration	1
A. Der Begriff „Europäische Integration“ und das Entstehen der Europaidee	1
B. Von der EGKS zur EU der Gegenwart	2
1. Die Gründung der EGKS, der EWG und der EAG	2
2. Die Entwicklung in den Folgejahren	3
3. Die Einheitliche Europäische Akte und die Gründung der EU	4
4. Die Weiterentwicklung der EU durch die Verträge von Amsterdam und Nizza	4
5. Die Osterweiterungen	5
6. Der Konvent zur Zukunft Europas und der Vertrag über eine Verfassung für Europa	6
7. Der Vertrag von Lissabon	6
C. Erweiterungsperspektive	9
II. Struktur, Aufbau und Institutionen der EU	11
A. Struktur, Charakter und Ziele der EU	11
1. Die neue einheitliche supranationale Struktur der EU	11
2. Die EU als Staatenverbund	12
3. Die Werte und Ziele der EU	13
B. Die Kompetenzen der EU	13
1. Die Mitgliedstaaten als „Herren der Verträge“	14
2. Das Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	14

X Inhaltsverzeichnis

3. Die Struktur der Kompetenzverteilung zwischen der EU und den Mitgliedstaaten	15
4. Das Subsidiaritäts- und das Verhältnismäßigkeitsprinzip als Kompetenzausübungsschranken	17
C. Die Organe und Institutionen der EU und ihre Aufgaben	19
1. Organstruktur	20
2. Der Europäische Rat	21
3. Der Rat	22
4. Die Europäische Kommission	29
5. Das Europäische Parlament	33
6. Der Gerichtshof der Europäischen Union	36
7. Die Europäische Zentralbank	43
8. Der Rechnungshof	44
9. Der Ausschuss der Regionen	45
10. Der Wirtschafts- und Sozialausschuss	46
11. Die Europäische Investitionsbank	47
12. Der Europäische Bürgerbeauftragte und der Europäische Datenschutzbeauftragte	48
D. Die Finanzierung der EU	49
1. Mehrjähriger Finanzrahmen, Einnahmen und Ausgaben der EU	49
2. Erlassung des Haushaltsplans	50
3. Haushaltskontrolle	53

III. Recht, Rechtsetzung und Verwaltung der EU

A. Begriff: EU-Recht (Unionsrecht)	55
B. Rechtsakte	57
1. Verbindliche Rechtsakte	57
2. Unverbindliche Rechtsakte	62
C. Rechtsetzung	63
1. Demokratische Grundsätze	63
2. Rechtsetzungsverfahren	64
3. Einbeziehung der Parlamente der Mitgliedstaaten ...	71
D. Zur Bedeutung von Lobbying im Rahmen der Entscheidungsprozesse der EU	72
E. Struktur-, Anwendungs- und Auslegungsprinzipien des Unionsrechts	76

1. Unmittelbare (autonome) Geltung, Rechtssubjektivität des Individuums und unmittelbare Anwendbarkeit (Wirkung)	77
2. Das Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht: Der Anwendungsvorrang	78
3. Einheitliche Wirkung und Geltung (Uniformitätsprinzip)	79
4. Praktische Wirksamkeit (Effektivitätsprinzip)	80
5. Loyalitätsgebot	82
6. Autonome Auslegung	82
7. Funktioneller Staatsbegriff	84
8. Unionsrechtskonforme Auslegung nationalen Rechts	85
9. Staatshaftung	86
F. Die Verwaltung der EU	87
1. Direkter (unionsunmittelbarer) Vollzug	88
2. Indirekter Vollzug durch die Mitgliedstaaten	89

IV. Die Rechte der Bürger in der EU: Grundfreiheiten, Diskriminierungsverbot, Unionsbürgerschaft, Unionsgrundrechte

A. Die Grundfreiheiten des Binnenmarkts	95
1. Ziele des Binnenmarkts	95
2. Die Freiheit des Warenverkehrs	97
3. Die Freiheiten des Personenverkehrs	99
4. Die Freiheit des Dienstleistungsverkehrs	103
5. Exkurs: Dienstleistungsrichtlinie, Anerkennung von Berufsqualifikationen, öffentliche Auftrags- vergabe	104
6. Die Freiheit des Kapitalverkehrs	108
7. Funktionsprinzipien für die Anwendung der Grundfreiheiten	109
B. Das allgemeine Diskriminierungsverbot	125
C. Die Unionsbürgerschaft	129
1. Grundlagen und Status	129
2. Unionsbürgerrechte	131
3. Das Freizügigkeitsrecht der Unionsbürger	132
4. Die Europäische Bürgerinitiative	137

XII Inhaltsverzeichnis

D. Die Unionsgrundrechte	138
1. Rechtsgrundlagen	138
2. Bedeutung der Unionsgrundrechte	140
V. Die Politikfelder der EU	144
A. Auswärtiges Handeln der Union und Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	145
B. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	152
C. Landwirtschaft und Fischerei	168
D. Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	173
E. Wirtschafts- und Währungspolitik	181
F. Wettbewerbsregeln	189
G. Steuerliche Vorschriften	195
H. Industrie und Unternehmen	199
I. Beschäftigung	201
J. Sozialpolitik	204
K. Umwelt	209
L. Energiepolitik	219
M. Verkehr	224
N. Forschung, technologische Entwicklung und Raumfahrt	231
O. Informationsgesellschaft und Digitale Agenda	237
P. Bildung	245
Q. Verbraucherschutz	250
R. Gesundheitswesen	254
S. Katastrophenschutz	257
T. Kultur	260
U. Jugend	262
V. Sport	264
W. Tourismus	267
X. Gemeinsame Handelspolitik	270
Y. Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe ..	273
Z. EU-Förderprogramme	279
Anmerkungen	281
Sachregister	305

XXVI Verzeichnis weiterführender Literatur

- Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung: europa.eu/legislation_summaries (auch in EUR-Lex)
Politikfelder der EU: europa.eu/pol
Who is who in der EU: europa.eu/whoiswho/whoiswho.html
Grundlegende Informationen über die EU: europa.eu/about-eu/index_de.htm
EU-Nachrichten: europa.eu/newsroom
Ihr Europa (für die Rechte der EU-Bürger): europa.eu/youreurope/citizens
Ihr Europa (für die Rechte der Unternehmen): europa.eu/youreurope/business
EU-Büros innerhalb und außerhalb der EU: europa.eu/contact/eu-offices
Die EU für LehrerInnen: europa.eu/teachers-corner
Kalender aller Institutionen: europa.eu/newsroom/calendar/
Eurostat (Statistisches Amt der EU): epp.eurostat.ec.europa.eu
Amt für Veröffentlichungen: publications.europa.eu
Eurobarometer (öffentliche Meinungsumfragen der EU): ec.europa.eu/public_opinion
EU-Glossar (Begriffserklärungen): europa.eu/legislation_summaries/glossary

Spezifische Internethinweise finden sich jeweils am Beginn der einzelnen Kapitel und punktuell in den Endnoten.

Benutzerhinweise

Die Rechtsgrundlagen in den Europäischen Verträgen zu den einzelnen Kapiteln sowie weiterführende Informationen im Internet werden in grauen Kästchen hervorgehoben.

Aufzählungen und vertiefende Informationen sind mit ► und Beispiele zur Veranschaulichung mit ➔ gekennzeichnet.